

Anmeldung/Partner

Anmeldung

Kosten

| | |
|--------------------------|---|
| Unternehmen: | 75 EUR pro Person |
| Universitäten/Netzwerke: | 45 EUR pro Person |
| Studenten: | 20 EUR pro Person (Vorlage des Studentenausweises bei der Registrierung vor Ort) |

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

*Bei einer Stornierung bis 8. September 2014 werden vom Erstattungsbetrag 10 EUR Verwaltungsgebühr einbehalten. Danach werden 100 % berechnet. Selbstverständlich entstehen keine Kosten bei der Benennung eines Ersatzteilnehmers.

| | |
|------------------|-------------------------------|
| Veranstalter: | BIOPRO Baden-Württemberg GmbH |
| Ansprechpartner: | Carmen Groß |
| Telefon: | +49 (0) 711 21 81 85 12 |
| E-Mail: | gross@bio-pro.de |

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Via QR-Code



oder unsere Homepage:
www.bio-pro.de/biopros

Partner



Bildnachweis Titelbild:
Pharmabild Flaschen: Fotolia, Spritze, © Alexander Raths; Pharmabild Tabletten: © BIOPRO Durand/Ref; Biotechnologie Flaschen: © BIOPRO/Bächtle; Fermenter 02: © BIOPRO/Bächtle; Prothese: Shutterstock/ Ericmandes; Medizintechnik Hüfte: Fotolia, Künstliches Hüftgelenk 2, © psdesign1

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,



die Gesundheitsindustrie mit den Branchen Medizintechnik, pharmazeutische Industrie und Biotechnologie ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für den Standort Baden-Württemberg. Um das herausragende Entwicklungspotenzial dieser drei Branchen, die besonders an ihren Schnittstellen Ansatzpunkte für zukünftige Innovationen bieten, zu fördern, wurde das Aufgabenfeld der Landesgesellschaft BIOPRO Baden-Württemberg im Jahr 2013 neu definiert. Sie ist nun der zentrale Ansprechpartner für die Gesundheitsindustrie und -forschung.

BIOPRO vernetzt technologieübergreifend und entlang der gesamten Wertschöpfungskette innerhalb und zwischen den drei Branchen Medizintechnik, pharmazeutische Industrie und Biotechnologie sowie angrenzenden Technologiefeldern. In einem weiteren Arbeitsfeld unterstützt sie den Aufbau einer Bioökonomie in Baden-Württemberg.

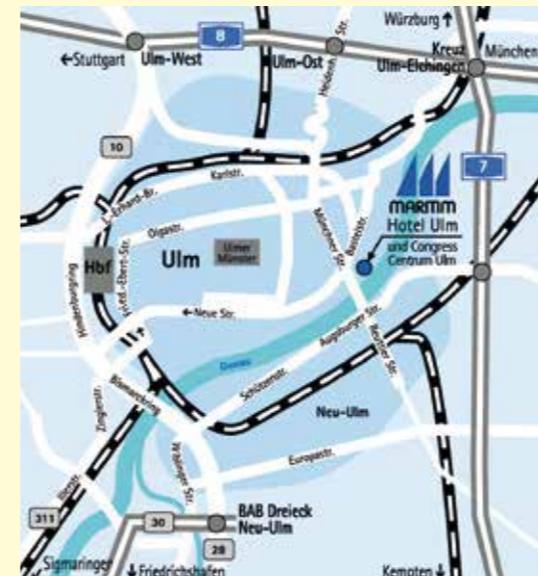
Um noch fokussierter Trends, Themen, Innovationsansätze und Interaktionen innerhalb und zwischen den Branchen Medizintechnik, Biotechnologie und pharmazeutische Industrie diskutieren zu können, erhält auch unsere traditionelle, landesweite Veranstaltung ein neues Gewand – aus dem Forum Biotechnologie wird das Forum Gesundheitsindustrie Baden-Württemberg.

Wie bisher steht das Forum im Zeichen zukunftsweisender, innovativer Forschung, Entwicklungen und Trendthemen, jetzt aus den Feldern Medizintechnik, Diagnostik, Biotechnologie, pharmazeutische Industrie und angrenzender Technologien. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Austausch. Knüpfen Sie außerdem erste Kontakte zu unseren internationalen Gästen aus Kanada, Oulu (Finnland) und dem Elsass (Frankreich).

Gemeinsam mit unseren diesjährigen Partnern freuen wir uns, Sie in Ulm zu begrüßen.

Herzlichst
Ihr Dr. Ralf Kindervater

Wegbeschreibung



Veranstaltungsort:

Congress Centrum Ulm • Basteistraße 40 • 89073 Ulm

Anfahrt mit dem Auto:

Aus Richtung München/Stuttgart über die A 8 bis Ausfahrt Ulm/Ost. Weiter Richtung Innenstadt. Von dort folgen Sie der Ausschilderung Congress Centrum.

A 7 aus Richtung Würzburg: am Kreuz Elchingen auf die A 8 Richtung Ulm. Ausfahrt Ulm/Ost. A 7 aus Richtung Kempten: am Autobahn-Dreieck Hittstetten in Richtung Ulm. In Ulm in Richtung Innenstadt. Von dort folgen Sie der Ausschilderung Congress Centrum.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bis Ulm Hauptbahnhof. Stündliche IC- und ICE-Anschlüsse zu allen Großstädten. Vom Hauptbahnhof zum Congress Centrum 5 Minuten Fahrzeit mit dem Taxi.



Forum Gesundheitsindustrie Baden-Württemberg 2014

24. September 2014 – Congress Centrum Ulm



BIOPRO Baden-Württemberg GmbH • Breitscheidstr. 10 • 70174 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 21 81 85 00 • Fax: +49 (0) 711 21 81 85 02 • E-Mail: info@bio-pro.de

Veranstalter:



Regionalpartner:

BioRegionUlm



Programm

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| 9.00 – 10.00 Uhr | Registrierung und Begrüßungskaffee |
| 10.00 – 10.30 Uhr | Grußworte |
| 10.30 – 12.00 Uhr | Impulsvorträge |
| 12.00 – 13.15 Uhr | Networking-Lunch |
| 13.15 – 14.45 Uhr | 3 parallele Workshops |
| 14.45 – 15.30 Uhr | Kaffeepause |
| 15.30 – 17.00 Uhr | 3 parallele Workshops |
| Ab 17.00 Uhr | Get-together |

10.00 – 10.30 Uhr / Grußworte

Dr. Ralf Kindervater,
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Ministerialdirektorin Dr. Simone Schwanitz,
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und
Kunst Baden-Württemberg

Prof. Dr. Uwe Bücheler, Boehringer Ingelheim
Deutschland GmbH und Vorsitzender des
BioRegionUlm e.V.

Dr. Sinikka Salo, Stellvertretende Bürger-
meisterin von Oulu, Finnland

10.30 – 12.00 Uhr / Impulsvorträge

Dr. Claus Kremoser, Phenex Pharmaceuticals AG:
„Zukunftsperspektiven für Biotechfirmen in Deutsch-
land aus der Sicht eines Biotech-Entrepreneurs:
Technologien, Geschäftsmodelle, Finanzierung“

Prof. Dr. Uwe Bücheler, Boehringer Ingelheim
Deutschland GmbH: „Visionen und Impulse für
die Biopharmaindustrie“

Dr. Hans Hofstraat, Philips Research: „Innovation
in future medical technology“

Prof. Dr. Roland Eils, Universität Heidelberg &
Theoretische Bioinformatik Deutsches Krebsfor-
schungszentrum (DKFZ): „Big Data in den
Lebenswissenschaften: eine stille Revolution“

13.15 – 14.45 Uhr / Parallele Workshops

1 Markterschließung – Internationale Kooperationsmöglichkeiten

Dr. Mona Boyé, Alsace BioValley: „Business and project development
for biotech and medtech companies with Alsace, France“

Dr. Ulf Nehrbass, Life Science Open Innovation Center,
Strasbourg/France: „Innovative approaches in drug development“

Monika de Villiers, Kanadisches Konsulat, Düsseldorf: „Life sciences
in Canada – Insiders' tip for german entrepreneurs“

Dr. Sinikka Salo, Deputy Mayor, City of Oulu/Finland: „Medical inno-
vations towards future society – Finland and Germany leading the way“

Prof. Dr. Taina Pihlajaniemi, University of Oulu/Finland: „Oulu inno-
vation ecosystem in life sciences“

Dr. Pekka Kahri, Tekes – Finnish Funding Agency for Innovation:
„Finnish development strategy on health and life science sector -
opportunities for joint development“

Dietmar Wyhs, Codenomicon Oy, Oulu/Finland:
„Automated medical device safety and security testing“

Moderation: Beate Ando, Baden-Württemberg International

2 Wirkstoffentwicklung

Dr. Ruth Wellenreuther, Deutsches Krebsforschungszentrum
(DKFZ), und **Dr. Holger Hess-Stumpp**, Bayer HealthCare AG:
„Joining forces to foster efficient transfer of scientific
knowledge into early drug development“

Dr. Karin Berger-Büter, Vital Solutions Swiss AG:
„Erforschung und Entwicklung pflanzlicher Wirkstoffe
für innovative Phytopharmaka“

Dr. Oliver Pötz, NMI Naturwissenschaftliches und
Medizinisches Institut an der Universität Tübingen:
„Mensch, Hund, Katze, Maus – Spezies-unabhängige
Biomarkerassays für die Medikamentenentwicklung“

Dr. Manfred Schmolz, HOT Screen GmbH:
„Organtypische in vitro Modelle – Der schnellere Weg
zu besseren Arzneimitteln“

Moderation: Carola Maute-Stephan, Bundesverband der
Pharmazeutischen Industrie e.V. Landesverband BW

3 Medizintechnik

Dipl.-Ing. Timo Cuntz, Fraunhofer Projektgruppe für Automa-
tisierung in der Medizin und Biotechnologie PAMB, Fraunhofer
IPA: „Automatisierung für die Diagnose und Intervention“

Dr.-Ing. Juan Ordonez, Institut für Mikrosystemtechnik
(IMTEK) Universität Freiburg: „Mikrosysteme als Neuro-
implantate in Therapie und Rehabilitation“

Prof. Dr. Joachim Spatz, Max-Planck-Institut für Intelli-
gente Systeme, und **Dr. Christian Lingenfelder**, alamedics
GmbH & Co. KG: „Intelligente Biomaterialien – welche
Optionen bietet die Nanostrukturierung von Oberflächen“

Dr. Martin Stelzle, NMI Naturwissenschaftliches und
Medizinisches Institut an der Universität Tübingen:
„Kontinuierliches Monitoring der Gewebe-(Bio-)Material-
Grenzfläche mittels Sensorimplantat - Vision und Status“

Moderation: Peter Josef Jeuk,
MST BW Mikrosystemtechnik Baden-Württemberg e.V.

15.30 – 17.00 Uhr / Parallele Workshops

1 Markterschließung – regulatorische

Anforderungen und Erstattung

Prof. Dr. Dr. Sabine Kloth, Universität Regensburg:
„Regulatorische Anforderungen für den Marktzugang
von Kombinationsprodukten“

Dr. med. Steffen P. Luntz, Koordinierungszentrum für Klinische
Studien (KKS) am Universitätsklinikum Heidelberg: „Heraus-
forderung Klinische Prüfung, universitäres Koordinierungs-
zentrum (KKS) als wichtiger Partner“

Dr. Hubertus Rosery, AiM GmbH: „Evidenzbasierte Medizinpro-
dukte und Kostenerstattung – Neue Wege der Nutzenbewertung“
N.N.

Moderation: Dr. Martin Leonhard, SPECTARIS-Fachverband
Medizintechnik und KARL STORZ GmbH & Co. KG

2 Systembiologie und Big Data

Prof. Dr. Hartmut Geiger, Institut für Molekulare Medizin
Universität Ulm: „Molekulare Systembiologie der verminderten
Stammzellfunktion und Regeneration im Rahmen der Alterung“

Klaus Mauch, Insilico Biotechnology AG: „Simulation von
Zellen und Organen für die Arzneimittelentwicklung“

Erhan Kenar, Zentrum für Quantitative Biologie (QBiC)
Universität Tübingen: „BioIT Lösungen für Big Data
in den Lebenswissenschaften“

Dr. Eduard Hergenreider, SAP Deutschland SE & Co. KG:
„Gaining medical insights and enhancing care for cancer
patients with an in-memory appliance“

Moderation: Dr. Michael Heinrich, ZBSA Zentrum für
Biosystemanalyse Universität Freiburg

3 Diagnostik

PD Dr. Ludwig Deml, Lophius Biosciences GmbH: „Innovative
T-Zell-basierte Bluttests zur Risikostratifizierung unter Immunsup-
pression und der Differenzialdiagnose von Infektionserkrankungen“

Dr. Christoph Schröder, Sciomics GmbH: „Suche nach
und parallele Validierung von Protein-Biomarkern mit
Antikörper-Microarrays“

Dr. Günter Roth, Zentrum für Biosystemanalyse (ZBSA) Uni-
versität Freiburg: „Microarray Copying und Mikrofluidik – zukünf-
tige Grundlagen neuer Screening- und Diagnostik-Anwendungen“

Dr. Christof Steiner, DITABIS Digital Biomedical Imaging Systems
AG, und **Caroline Siegert**, Fraunhofer-Institut für Produktions-
technik und Automatisierung IPA: „Personalisierte Medizin für
den klinischen Alltag: Neue Wege durch Automatisierung“

Moderation: Prof. Dr. Hugo Hämmerle, NMI Naturwissenschaft-
liches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen